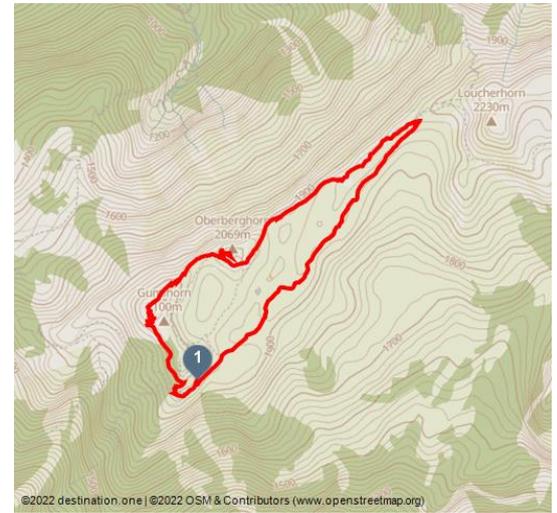




Überraschung am Oberberghorn

Wanderung



Sabine Joss, Berner Wanderwege

Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

| | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

Die Reise auf die Schynige Platte lohnt sich nicht nur wegen der Besteigung des Oberberghorns oder der fotogenen Aussicht auf das berühmte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Allein der berühmte Alpengarten ist einen Besuch wert!

Diese lohnende Rundwanderung beginnt bei der Bergstation der Zahnradbahn auf der Schynigen Platte. Sie führt zuerst an der einladenden Sonnenterrasse des Berghotels vorbei und weiter in angenehmer Steigung hoch auf die Tuba. Bergdohlen begrüßen die ankommenden Wanderer und Bänke laden zum Rasten ein. Mit eindrucksvollem Tiefblick hinunter auf Interlaken und den Brienersee leitet der Wanderweg von der Tuba dem Grat entlang weiter Richtung Oberberghorn. Wer nicht schwindelfrei ist, biegt ab in die Flanke und wandert unterhalb des Grats bis zur Vereinigung der beiden Wanderwege am Fuss des Oberberghorns.

Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3815 Gündlichwand

Autor:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Hier beginnt der aufregende Abstecher auf diesen lohnenden Aussichtsgipfel! Der Aufstieg ist mit T3 bewertet. Ein gut gesicherter Pfad führt über Holztreppe und Stege an einem begehbaren Felsenloch vorbei auf das weithin sichtbare Oberberghorn. Oben ist das Dreigestirn zum Greifen nah, und tief unten glitzert der Brienersee.

Wieder unten führt der Wanderweg den Felsen entlang und weiter über Blockschutt, der beim Platzen der Füße etwas Aufmerksamkeit verlangt. An den Felswänden hallt das Echo der rufenden Murmeltiere, die sich zwischen den Steinblöcken auf den Weiden tummeln. Kurz vor dem Wendepunkt «Grätli» führen gut gesicherte Treppen eine Felsenstufe hinunter. Auf dem Rückweg präsentiert sich nun die Aussicht auf die umliegenden Gipfel des Berner Oberlands aus einer anderen, faszinierenden Perspektive. Fast täglich spielen Alphornbläser auf der Schyniger Platte und verleihen der grossartigen Aussicht einen passenden Klanghintergrund. Vor der Heimreise lohnt sich unbedingt noch ein Spaziergang durch den gleich bei der Bahnstation gelegenen Alpengarten. Jede Woche blühen immer wieder andere der über 650 Alpenpflanzen. Der Eintritt in den sehenswerten Alpengarten ist sogar im Bahnbillet inbegriffen.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/K1sLf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_800862224

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:33

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Schyniger Platte

Zielpunkt:

Schyniger Platte

Wegbeschreibung:

Schyniger Platte – Tuba – Oberberghorn – Grätli – P. 1910 – Schyniger Platte

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anreise: mit der Zahnradbahn vom Bahnhof Wilderswil auf die Schyniger Platte

Rückreise: Rückreise wie Anreise

Karte/Karten:

swisstopo Wanderkarte 254 T Interlaken, 1:50 000

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Sabine Joss, Berner Wanderwege

Sabine Joss, Berner Wanderwege

